



## Szene 01 Bewusstsein der Natur

Dies ist die erste der fünf Szenen des „Drehbuchs zu einem neuen Naturverständnis“. Erarbeitet wurde dieses im Rahmen eines Kurses an der Fakultät für Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover. Das Durchspielen der Szenenaufgaben eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht einen tiefen Einblick in die uns umgebende Stadtnatur. Darüber hinaus finden sich weitergehende Informationen und Literaturhinweise zum Download auf der Internetseite in den „Factsheets“. Begeben wir uns in die Szene und lassen wir die Natur auf uns wirken...

Für einen anderen Umgang mit der Natur wurden verschiedene Theorien entwickelt. In dieser Szene werden die Ideen des Animismus und der Resonanz vorgestellt. Der Begriff **Resonanz** entstammt der Physik und beschreibt das Mitschwingen eines Objektes, man kann Resonanz auch mit Widerhall übersetzen. Im soziologischen Sinn spricht man von der Wechselwirkung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Der Mensch interagiert mit seiner Umwelt und kann dadurch eine emotionale Beziehung zu dieser entwickeln. Hartmut Rosa bezeichnet eine solche emotionale Bindung auch als „in Berührung stehen mit der Natur“. Der **Animismus** ist eine Weltanschauung, welche sich stark von der westlich-europäisch geprägten Vorstellung der Moderne unterscheidet. Nach der Vorstellung des Animismus wird sowohl den Lebewesen wie auch den Nicht-Lebewesen - beispielweise Bergen und Flüssen - eine Subjektivität zugesprochen. Diese Subjektivierung der Dinge ist gleichzusetzen mit einer Beseelung der Umwelt. Menschen und Nichtmenschen werden als gleichwertige, fühlende und handelnde Wesen verstanden.



## Sinneswanderung

Um mit der Übung starten zu können, solltest du dich an einen ruhigen Ort im Wald begeben, vielleicht ein kleiner Pfad, auf dem wenig Menschen unterwegs sind. Folge dem Pfad ca. 10 Minuten. Wenn du mit anderen unterwegs bist, unterhaltet euch während der Aufgabe nicht. Konzentrier dich auf deine Umgebung.



### Benutze deine Sinne!

Welche Gerüche nimmst du wahr?



Was hörst du, wenn du durch den Wald gehst?



Welche Formen, Strukturen und auch Lebewesen entdeckst du?



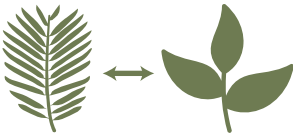
Geh in dich und schau ob die Sinneseindrücke etwas mit dir machen.





## Seelenfreund

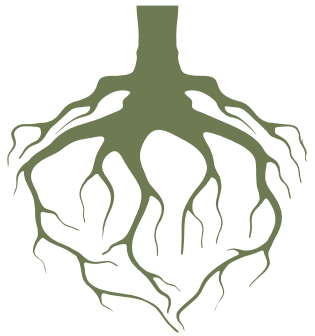
Nun gehst du den Waldpfad noch ein wenig weiter. Halte dabei Ausschau nach einem Baum, der dich besonders anspricht, entscheide aus dem Bauch heraus. Wenn dir auf der Sinneswanderung schon ein Baum aufgefallen ist, kannst du auch zu diesem zurückkehren. Hast du deinen Baum gefunden?



Schaut euch den Baum genau an.

Welche Merkmale weist er auf? Ist es ein Laub- oder Nadelbaum und wisst ihr, um welche Art es sich handelt?

In der Welt eines Baumes passiert mehr, als man zunächst denkt. Der Baum kommuniziert über seine Wurzeln mit seinen Nachbarn über mögliche Gefahren und steht zu gleich mit ihnen in Konkurrenz um Licht und Wasser. Versucht euch vorzustellen, wie er zu seiner aktuellen Größe herangewachsen ist, wie er sich dabei verändert hat und mit welchen Schwierigkeiten er dabei zu kämpfen hatte. Überlegt, was die Witterung mit dem Baum macht und welche Auswirkungen die Jahreszeiten haben.



## Ein Dialog

### Wie fühlst du dich im Wald?

Ani: Na du, schön dich zu sehen - In letzter Zeit bin ich richtig gerne im Stadtwald!



Reso: Ahh sehr cool! Was machst du denn da?

Ani: Gefühl entdecke ich jedes mal etwas Neues. Ich schaue nach, wie die Pflanzen heißen, die ich so sehe, und mittlerweile freue ich mich immer, wenn ich welche wieder erkenne, den Eichelhäher an seinem üblichen Baum treffe oder mir ein paar Pilze oder Wildkräuter für ein Essen mitnehmen kann.

Tatsächlich habe ich das Gefühl, eine Art Beziehung zu diesem Ort aufgebaut zu haben. Es ist, als hätten die Bestandteile des Waldes eine Persönlichkeit die ich kenne und je mehr ich über sie weiß, verstärkt sich diese Art Beziehung.



Reso: Spannend - hast du eine Idee woran das wohl liegt? Das klingt ja wie im Animismus, wo davon gesprochen wird, dass auch Orte, Tiere oder Pflanzen eine Seele haben.

Ani: Schwierig - die Frage ist doch, was bedeutet es, wenn ich sage Orte, Tiere und Pflanzen haben eine Seele? Sie haben keinen direkten Willen wie wir Menschen, aber sie sind doch jeweils einzigartig und ich glaube, wenn Pflanzen oder Tiere zum Beispiel einen Namen haben, bekommen sie dadurch eine greifbarere Persönlichkeit und so vielleicht eine Art Seele? Und ich merke auch, dass ich nicht nur beobachte, sondern durch mein Wissen auch Handeln kann, also zum Beispiel etwas kenne und sammle, oder verstehe, warum sich der Ort verändert und ich diese Entwicklung dann beeinflussen kann.



Reso: Das klingt für mich nach einer resonanten Beziehung, die du mit diesem Ort hast.

Ani: Ja, es fühlt sich an, als würde der Wald antworten, bzw. mir etwas zurückgeben, wenn ich weiß worauf ich achten und was ich respektieren muss...



Reso: Ja schon ein wenig, oder? Es scheint, als ob du eine Selbstwirksamkeit im Wald erfährst, die vorher nicht da war - du lässt dich mehr auf den Ort ein und so beeinflusst dich der Wald, in dem du Neues lernst, verstehst und dann zum Beispiel sammeln kannst, und dadurch beeinflusst du gleichzeitig den Wald. Und so wie es klingt, wird dir der Ort dadurch insgesamt wichtiger.

Ani: Ja, vielleicht helfen uns diese etwas abstrakten Begriffe der Resonanz und des Animismus, unser Naturverhältnis besser zu verstehen. Aber ich bemerke gerade in diesem Lernprozess auch immer wieder, wie viel es noch zu entdecken gibt und wie wenig wir wissen, zum Beispiel wie Pflanzen miteinander kommunizieren und wie viele Wechselwirkungen es in der Umwelt oder dem Wald gibt.



## Reflektion

Das war die erste der fünf Szenen des Drehbuchs zu einem neuen Naturverständnis. Wir haben mit Resonanz und Animismus zwei Theorien zu einem neuen Naturverständnis kennengelernt. Bei der Ausführung der Übungen hast du die Grundsätze der Theorien angewendet. Vielleicht nimmst du dir nun regelmäßig mehr Zeit für ein bewusstes Wahrnehmen der Natur.

Stellen wir uns nun die abschließende Frage:

**Hast du eine Beziehung zu deinem Stadtwald oder Baum entwickelt? Würden du ihnen eine Seele zusprechen?**

Nimm diese Fragen mit und denk darüber bei deinem Spaziergang nach. Hast du nun ein neues Verständnis von Natur? Hast du etwas Neues entdeckt oder gelernt? Wir selbst sind ein wichtiger Teil der Natur und haben zu ihr eine ursprüngliche Verbindung. Wie eine Freundschaft, die uns immer begleiten wird. Wie stellst du dir künftig das Zusammenleben von Mensch und Natur vor?